



**JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN**

abraxas
KULTURHAUS - AUGSBURG

Pressemitteilung

Augsburg, 24.11.2021

Seite 1/2

„Meine Geschichte gebe ich Euch zur Erinnerung und als Mahnung.“

Texte von Überlebenden des KZ-Außenlagers Augsburg-Kriegshaber

Begleitprogramm zur Ausstellung „Ende der Zeitzeugenschaft?“

Lesung mit Lisa Bühler, bluespots productions, und Susanne Reng, Junges Theater Augsburg

Mittwoch, 8. Dezember 2021, 19.00 Uhr | Livestream aus dem Kulturhaus abraxas

Im Rahmen der neuen Ausstellung „Ende der Zeitzeugenschaft?“ wiederholt das Jüdische Museum Augsburg Schwaben in Kooperation mit dem Kulturhaus abraxas die Lesung mit Texten von Überlebenden, die in Kriegshaber Zwangsarbeit leisten mussten. Nachdem 2018 in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber gelesen wurde und 2019 im Gewerbehof Augsburg, der ehemaligen Fabrikanlage und Außenlager des KZ Dachau – also an einem der Schauplätze des Leidenswegs der beiden Zeitzeuginnen, wird die Lesung nun live aus dem Kulturhaus abraxas gestreamt; einem baulichen Zeitzeugnis und Täterort.

Unter den 500 aus Ungarn stammenden Jüdinnen, die dort von den Nationalsozialisten zur Arbeit gezwungen wurden, befanden sich auch die als Elli Friedmann geborene Livia Bitton-Jackson (geb. 1931) sowie Judith Kalman Mandel (geb. 1927). Bevor sie nach Augsburg gebracht wurden, hatten beide das KZ Auschwitz überlebt. Nach der Befreiung 1945 wanderten sie in die USA aus.

Von ihrem Weg bis zur Befreiung hat Bitton-Jackson in dem Buch „1000 Jahre habe ich gelebt. Eine Jugend im Holocaust“ Zeugnis abgelegt. Mandels Lebensbericht beruht auf einem Interview, das im US Holocaust Memorial Museum in Washington DC aufbewahrt wird. Bluespots Productions und das Kulturhaus abraxas übersetzten den Text für den Audiowalk „Memory Off Switch“ von der Halle 116 zum ehemaligen Messerschmitt-Werk 2017erstmals ins Deutsche.

Live-Stream auf www.kulturhaus-abraxas.de

Eintritt: 5,00 € zzgl. Gebühren

Tickets: www.reservix.de

Pressemitteilung

Augsburg, 24.11.2021

Seite 2/2

Tickets können nur im Vorverkauf bis eine Stunde vor Beginn erworben werden. Der archivierte Livestream kann mit einem Livestream-Ticket bis 72 h nach der Lesung bis zu 10-mal angesehen werden.

Eine Veranstaltung des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben in Kooperation mit dem Kulturhaus abraxas.

Pressefoto:



F_Mandel: Judith Kalman Mandel © United States Holocaust Memorial Museum

Das Foto kann im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Eine hoch aufgelöste Version und weitere Informationen zur Ausstellung „Ende der Zeitzeugenschaft?“ finden Sie im Pressebereich auf der Homepage des JMAS: www.jmaugsburg.de/presse.

Über einen Hinweis auf die Veranstaltung sowie eine Berichterstattung freuen wir uns. Für Fragen stehen wir gerne bereit.

Mit besten Grüßen

i. A. Anton Limmer

-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit-

.....
Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg
Tel. 0151-64936221 | 0151-26852700
www.jmaugsburg.de
Facebook: @juedischesmuseumaugsburg
Instagram: @juedischesmuseum_augsburg

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben wird gefördert durch den Freistaat Bayern, den Bezirk Schwaben und die Stadt Augsburg.